

Germany-Eckental: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 132/2020 10/07/2020

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Markt Eckental

Postal address: Rathausplatz 1

Town: Eckental

NUTS code: DE257 Erlangen-Höchststadt

Postal code: 90542

Country: Germany

Contact person: RAe Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telephone: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Internet address(es):Main address: www.eckental-mfr.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Markt Eckental – Errichtung Kinderhort OT Forth – Objektplanung Gebäude und Innenräume, Freianlagen

Reference number: 14/20

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Für den Neubau eines Kinderhortes im Markt Eckental, Ortsteil Forth werden stufenweise die Architektenleistungen des Leistungsbildes Gebäude und Innenräume, Leistungsphasen 1-9 gem. § 34 Abs. 3 HOAI i. V. m. Anl. 10 Nr. 10.1 vergeben sowie die Besonderen Leistungen des Aufstellen eines Funktions- und Raumprogramms (in Abstimmung mit Kindergartenfachaufsicht und Nutzer), der Erstellung eines Brandschutzkonzeptes

(konstruktive Auseinandersetzung mit dem Brandschutz, mit Einhaltung der Vorgaben der Bauordnung bereits in den Grundleistungen enthalten), der Mitwirkung bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln sowie der Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist. Weiterhin werden stufenweise beauftragt die Leistungsphasen 1-9 des Leistungsbildes Freianlagen (§ 39 Abs. 3 HOAI i. V. m. Anl. 11 Nr. 11.1) mit der Besonderen Leistung der Überwachung der Mängelbeseitigung.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 294 236,69 EUR / Highest offer: 342 933,98 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71221000 Architectural services for buildings, 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE257 Erlangen-Höchststadt

Main site or place of performance: Grundschule OT Forth 90542 Markt Eckental Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

II.2.4. Description of the procurement

In Eckental, OT Forth, soll an der Grundschule Forth der Neubau eines Kinderhortes erfolgen. Der Kinderhort soll auf jeden Fall 4 Gruppen (106 Plätze) umfassen und eine Erweiterungsmöglichkeit auf bis zu 125 Plätze (also insgesamt 5 Gruppen) vorsehen. Möglicherweise soll der Neubau auch bereits mit 5 Gruppen erfolgen. Die Errichtung des 4-gruppigen, optional 5-gruppigen Hortes wird somit vorliegend vergeben. Möglicherweise liegt die konkrete Entscheidung zur Errichtung eines 5-gruppigen Hortes bereits zum Abschluss des Verhandlungsverfahrens vor.

Im Vorfeld wurde bereits eine umfangreiche Machbarkeitsstudie erstellt, die den Vergabeunterlagen beiliegt. Hierin wurden auch Interimslösungen (Container) vorgesehen. Diese sind jedoch nicht Gegenstand dieses Auftrags, sondern wurden bereits national gesondert vergeben.

Das Raumprogramm der Regierung ist zu berücksichtigen und umzusetzen.

In der Machbarkeitsstudie ist auch ein Lageplan enthalten. Bei der Grundschule Forth handelt es sich um eine zweizügige Grundschule mit Turnhalle und Außensportanlagen. Der Bereich des öffentlichen Spielplatzes im Südwesten des Grundstücks oder auch im Westen zwischen Schulgebäude und Straßenkörper kann für den Neubau des Hortes verwendet werden. Die Feuerwehrezufahrt soll erhalten bleiben.

In der Studie wurden bereits Varianten für einen 4- oder 5-gruppigen Bau dargestellt. Es liegt noch keine konkrete Festlegung auf eine Variante vor. Auch wurde noch nicht festgelegt, ob ein Verbindungsgang entstehen soll oder nicht. Dies ist im Rahmen der Leistungsphase 2 nochmals über die Variantenuntersuchung genauer darzustellen. Auch ist noch keine Festlegung vorhanden, ob der Bau ein- oder zweigeschossig ausgestaltet werden soll. Jedoch ist ein Flachdach vorzusehen und, wenn möglich, eine PV-Anlage vorzusehen. Das Gebäude ist barrierefrei zu errichten und soll möglichst wirtschaftlich sowie unterhalts- und wartungsarm errichtet werden. Eine Annäherung an den Passivhausstandard ist ebenfalls gewünscht. Zu

beachten ist ferner, dass der Baum (Lage siehe Lageplan in Studie) sowie der Sportplatz weiterhin erhalten bleiben müssen.

Eine Küche ist im Kinderhort mit vorzusehen, dies ist auch im Raumprogramm enthalten. Die Küche selbst ist jedoch trägerabhängig, muss somit also flexibel ausgestaltet sein, da der Träger grds. wechseln kann.

Das zu bebauende Grundstück liegt im Geltungsbereich eines einfachen rechtskräftigen Bebauungsplanes. Ziel ist es, den Hort zu realisieren, ohne dass der B-Plan geändert werden muss! Außerdem soll nicht nachträglich eine Ausgleichsflächenpflicht generiert werden. Befreiungen von Festsetzungen werden voraussichtlich notwendig. Erforderlich ist daher eine frühzeitige Abstimmung des Planers mit der Bauverwaltung des Marktes und der Verwaltung der Unteren Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt Erlangen-Höchststadt.

Der Vorentwurf mit Varianten muss bis Mitte Juli dem Gremium vorgestellt werden. Bis Oktober 2020 soll die Leistungsphase 3 wenn möglich abgeschlossen sein, zumindest muss die Leistungsphase 2 mit belastbaren Kosten abgeschlossen sein. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2021 angedacht, die Fertigstellung ist bis Ende (31.12.) 2022 gewünscht.

Es ist von Gesamtkosten netto (KG 200 bis 700) von 2,8 Mio. EUR für einen 4-gruppigen Hort und von 3,5 Mio. EUR für einen 5-gruppigen Hort auszugehen.

Vergeben werden für den Neubau Hort stufenweise die Architektenleistungen des Leistungsbildes Gebäude und Innenräume, Leistungsphasen 1-9 gem. § 34 Abs. 3 HOAI i. V. m. Anl. 10 Nr. 10.1 sowie die Besonderen Leistungen des Aufstellen eines Funktions- und Raumprogramms (in Abstimmung mit Kindergartenfachaufsicht und Nutzer), der Erstellung eines Brandschutzkonzeptes (konstruktive Auseinandersetzung mit dem Brandschutz, mit Einhaltung der Vorgaben der Bauordnung bereits in den Grundleistungen enthalten), der Mitwirkung bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln sowie der Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist. Weiterhin werden stufenweise beauftragt die Leistungsphasen 1-9 des Leistungsbildes Freianlagen (§ 39 Abs. 3 HOAI i. V. m. Anl. 11 Nr. 11.1) mit der Besonderen Leistung der Überwachung der Mängelbeseitigung.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: 1.0 Angaben zur Arbeitsweise / Weighting: 45

Quality criterion - Name: 2.0 Verfügbarkeit und örtliche Präsenz / Weighting: 10

Quality criterion - Name: 3.0 Personaleinsatzplan / Weighting: 5

Quality criterion - Name: 4.0 Berufserfahrung des zum Einsatz kommenden Personals / Weighting: 10

Quality criterion - Name: 5.0 Eindruck der Kompetenz des Teams (ins. PL und BL) / Weighting : 10

Price - Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung gemäß HAV-KOM:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 u. 2;
- Stufe 2: Leistungsphasen 3 u. 4;
- Stufe 3: Leistungsphasen 5, 6 u. 7;
- Stufe 4: Leistungsphasen 8 u. 9.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

In der oben genannten Vertragslaufzeit ist auch die Lph. 9 enthalten. Vorgesehener Termin für die Fertigstellung des Bauvorhabens ist Ende 2022.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 039-092370](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

The contracting authority will not award any further contracts based on the above prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

07/07/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Horstmann + Partner PartGmbB

Postal address: Badstr. 13

Town: Bayreuth

NUTS code: DE242 Bayreuth, Kreisfreie Stadt

Postal code: 95444

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 294 236,69 EUR / Highest offer: 342 933,98 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHYDKEZ

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/07/2020